

**Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt**  
Universität Potsdam

**Prof. Dr. Stefan Haack**  
Europa-Universität Viadrina

## **Seminar: „30 Jahre Landesverfassung“**

Vor nunmehr fast 30 Jahren, am 20. August 1992, trat die Verfassung des Landes Brandenburg in Kraft, die von den Bürgerinnen und Bürgern im Wege einer Volksabstimmung mit überwältigender Mehrheit beschlossen worden war. Anlässlich dieses Jubiläums veranstalten wir gemeinsam mit den Richterinnen und Richtern des brandenburgischen Verfassungsgerichts ein staatsrechtliches Seminar, das sich mit der historischen und der gegenwärtigen Bedeutung der ranghöchsten landesrechtlichen Normen beschäftigen wird.

Das Seminar findet am 27./28. Januar 2022 am Verfassungsgericht des Landes Brandenburg in Potsdam statt. Neben mehreren Richterinnen und Richtern des Verfassungsgerichts nehmen auch Vertreterinnen und Vertreter anderer Verfassungsorgane des Landes Brandenburg und der Medien an der Veranstaltung teil.

Für Studierende besteht die Möglichkeit, im Rahmen dieser Veranstaltung einen Seminarschein für das Schwerpunktstudium zu erwerben. Hierfür sind die Übernahme eines Referats und die Abfassung einer schriftlichen Seminararbeit erforderlich. Die beste Seminararbeit wird durch das Verfassungsgericht ausgezeichnet und publiziert. Für das Seminar sind 12 Referate von Studierenden vorgesehen, von denen jeweils sechs Referate auf jede Fakultät entfallen sollen. Eine Liste möglicher Seminarthemen ist dieser Ankündigung beigelegt (siehe unten). Zu Beginn des Wintersemesters finden hierzu Vorbesprechungen statt (Termine werden noch bekanntgegeben). Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen, sich bis zum 23.10.2021 unter der E-Mail-Adresse LS-Schmidt@uni-potsdam.de (Potsdam) bzw. LS-Haack@europa-uni.de (Frankfurt/O.) um einen Seminarplatz zu bewerben. Über die Vergabe der Seminarplätze wird anhand der bisherigen Studienleistungen entschieden. Hierfür ist eine formlose Übersicht über die bisher erbrachten Leistungen einzureichen.

Bitte beachten Sie, dass sich aufgrund der aktuellen Pandemielage kurzfristig Änderungen und Einschränkungen bei der Durchführung und beim zeitlichen Ablauf der Veranstaltung ergeben können.

Prof. Dr. Thorsten Ingo Schmidt

Prof. Dr. Stefan Haack